



Wir sind ein Gemischter Chor, der versucht, den schmalen Grat zwischen der Bewahrung von Traditionen und der Bewältigung neuer Herausforderungen, erfolgreich zu gehen. Die engagierten Chormitglieder genießen den harmonischen Probenverlauf und haben Freude an gelungenen Aufführungen.

An dieser Freude, die sich im Chor so wunderbar erleben lässt, wollen wir auch Sie als Besucher unserer Konzerte und Aufführungen teilhaben lassen. Qualitätsvolle Chormusik verschiedener Stilrichtungen einfühlsam und akzentuiert zu präsentieren und dem geneigten Publikum näherzubringen, ist unser Ziel.

Diverse Tonträgerproduktionen und mehrere Konzertreisen ins Ausland konnten in der Vergangenheit so erfolgreich bewältigt werden.

Neue Herausforderungen, Spaß und Freude warten auch in der Zukunft, hast Du Lust dabei zu sein?

Wir proben immer am Dienstag im Steinfeldzentrum Breitenau. Beginn: 18.00 Uhr.

Unser 100-jähriges Bestandsjubiläum feiern konnten wir wegen der herrschenden Pandemie leider nicht wie geplant im Jahr 2020. Im Herbst 2022 war es dann aber möglich, mit der Gestaltung eines Festgottesdienstes zumindest einen Teil der Jubiläumsaktivitäten zu realisieren. Am 15. April 2023 folgte mit dem Festabend „102.5 - Gemeinsam singend durch die Zeiten“ letztlich ein würdiger Abschluss der Feierlichkeiten.

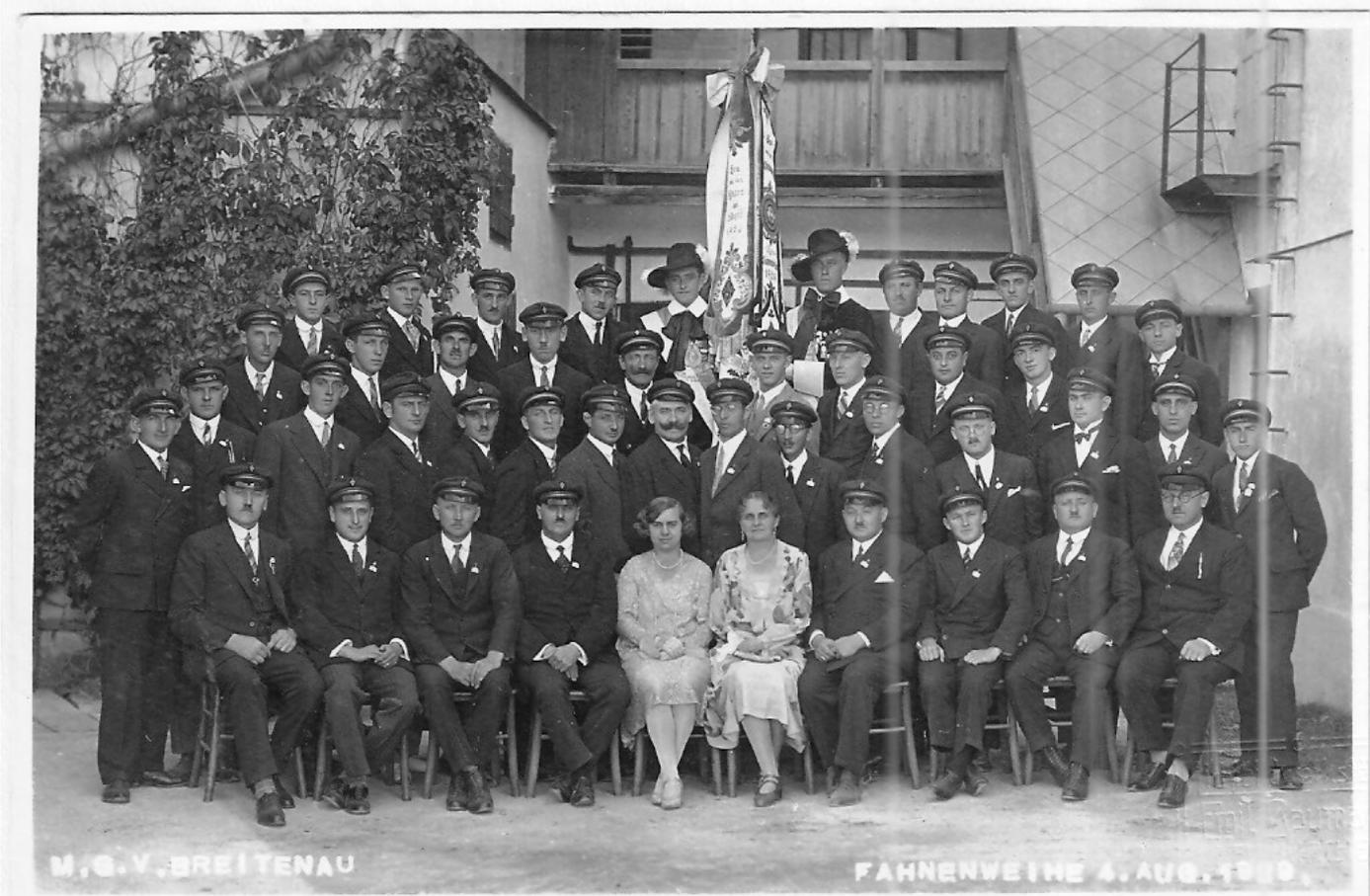
Im September 2022 ist auch unsere neue Festschrift zum Jubiläum erschienen. Diese ist sehr informativ gestaltet und gegen eine Spende in Höhe Ihres eigenen Ermessens erhältlich.



Ein kurzer Rückblick über diese Zeitspanne ist nachstehend ersichtlich:

Bereits 1909 wurde in Breitenau der Gesangverein „Frohsinn“ gegründet, dessen Tätigkeit mit Beginn des 1. Weltkrieges wieder eingestellt werden musste.

1920 kam es zur Gründung des bis heute bestehenden Nachfolgevereines unter dem Namen „Sängerbund d'Stoanfeldercherl'n Breitenau“, der damals ein reiner Männerchor war. Kurze Zeit schloss sich auch ein Streichorchester der Beamten der Buntpapierfabrik an, das sich jedoch bald verselbständigte. 1928 wurde der Name auf „Männergesangverein Breitenau“ geändert. Im selben Jahr wurde vom Verein ein Denkmal für den Komponisten Franz Schubert errichtet, das sich auch heute noch links neben dem Eingang zur Breitenauer Kirche befindet.



Die Fahnenweihe 1929 zählte zu den Höhepunkten der Tätigkeiten vor dem 2. Weltkrieg, nahmen doch 31 Gastvereine an diesem Fest teil!

Viele Sänger fielen im Krieg, wertvolles Material, darunter die Vereinsfahne, ging verloren.

Nach den Wirren des 2. Weltkrieges erfolgte die Wiederbelebung des Vereines im September 1948 unter dem Namen „Gesangverein Breitenau“ und wird seither hauptsächlich als Gemischter Chor geführt.



Die Weihe der bis heute erhaltenen Vereinsfahne erfolgte 1957 unter Mitwirkung von 23 Gastvereinen. 1961 wurde die „Theodor Maria Vogel - Anlage“ errichtet und an die Gemeinde Breitenau übergeben. Theodor Maria Vogel war ein bekannter Heimatdichter und Ehrenmitglied des Gesangvereines Breitenau.

1983 erfolgte eine Neueinkleidung des Vereines mit dem Festtagsdirndl „Wien-Umgebung“ und dem „Niederösterreichischen Trachtenanzug“. Diese einheitliche, traditionelle Chorkleidung wurde seither anlassbezogen durch verschiedene „Alternativkleidungen“ ergänzt.

1988 unternahm der Verein seine erste Auslands-Konzertreise nach Schweden, der in den folgenden Jahren weitere Konzertreisen nach Spanien (1989), Italien (1992), Frankreich (1995), England/Schottland (1997), USA (2000 - Kalifornien, Arizona, Utah, Nevada) und zuletzt Slowenien (2002) folgten.

Seit 1992 nennt sich der Verein Gesangverein Breitenau „Pro Musica“.

Der GV hat 1990 seinen ersten Tonträger mit dem Titel „Ohrwürmer“ produziert (LP + MC). 1999 folgte dann „Ohrwürmer 2“ (CD + MC). Auf beiden Tonträgern sind sogenannte „Highlights“ aus dem Repertoire der jeweiligen Schaffensperiode zu hören. Zudem wurde noch eine MC in Eigenanfertigung mit Advent- und Weihnachtsliedern produziert (1997).

Am Programm des Chores standen und stehen Werke aus Operetten und Musicals ebenso wie Spirituals und Gospels, in- und ausländische Volkslieder und natürlich auch geistliche Chormusik. Das geistliche Chorkonzert **"Praise the Lord"** wurde im Zeitraum zwischen 2006 und 2014 mehr als 30-mal im südl. NÖ und in Wien zur Aufführung gebracht. Besondere Erlebnisse neben den schon angeführten Konzertreisen waren das Projekt **„Reise um die Welt“** (enthielt Lieder aus 18 Ländern in Originalsprache), das Schlagerprogramm **„Sentimental Journey“** in Zusammenarbeit mit dem „Willi-Frank-Ensemble“, das **Spiritual - und Gospelkonzert** (u.a. 2 mal in der Wiener Votivkirche), die Mitwirkung bei der Uraufführung der Kantate **„Dennoch“** von Herbert Marinkovits mit großem Orchester in Mürzzuschlag, die Mitwirkung beim **Neujahrskonzert** des „Mercur - Orchester“ Wr. Neustadt und nicht zuletzt die Aufführung der **„Neuberger Münster - Messe“** von Dr. Erich Kleinschuster unter der persönlichen Stabführung dieser österreichischen Jazz - Legende!

Eine ausführliche Dokumentation über die Vereinsgeschichte ist als **„Zeitreise durch 100 Jahre Pro Musica“** in den Jahren 2020-2021 erschienen und auf unserer Website zu finden!

Die Chorleitung besteht derzeit aus **Petra Ripa** und **Stefan Huber**. Obmann ist **Heinz Ebner** aus Loipersbach (seit 2015). Derzeit beläuft sich der Mitgliederstand der aktiven Mitglieder auf 28, wovon nur ein geringer Teil aus Breitenau direkt kommt. Viele Chormitglieder nehmen oft lange Anfahrtszeiten in Kauf, um diesem Verein anzugehören!

Zudem kann der Verein stolz auf derzeit 60 außerordentliche Mitglieder und auf 17 Ehrenmitglieder verweisen.

Der Gesangverein (ZVR-Zahl: 315782709) ist vollkommen unpolitisch und ist Mitglied des Chorverbandes für NÖ und Wien. Dachorganisation ist der Chorverband Österreich. Der Gesangverein Breitenau „Pro Musica“ hält wöchentlich seine Proben im Steinfeldzentrum Breitenau ab und zwar jeden Dienstag, in der Zeit von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr.

Falls Sie Interesse haben, besuchen Sie unverbindlich unsere Proben - Wir freuen uns auf Sie!